B-Junioren Saison 2023/2024

JFV FUN B-Junioren Landesklasse Süd

B-Junioren 1 : 2 BSC Preußen 07 am: 16.06.24

Nr.	Name	Position	Tore	GK	RK	SZ	EW	AW	Note
21	Fahrentz Jonas					80			0.0
2	Brüll Oskar Tiberius					80			0.0
4	Rademacher Julius					80			0.0
5	Volger Aaron					80			0.0
6	Schliebe Franz			1 (58)		80			0.0
7	Amiri Erfan			1 (44)		80			0.0
10	Schulze Jona-Paul					80			0.0
14	Berndt Collin					80			0.0
11	Bütow Theo					47		1	0.0
16	Abdullahi Fuad Abakar		1			80			0.0
17	Volger Jannis					80			0.0
1	Hempel Lars					80			0.0
8	Siegel Paul					80			0.0
12	Matthies Theodor			1 (82)		33	1		0.0
15	Aldaif Almohammad Wael					80			0.0

Gelbe Karte: Schliebe Franz in der 58min (Faulspiel), Amiri Erfan in der 44min (unsportliches Verhalten), Matthies Theodor in der 82min (Foulspiel),

Spielbericht

Nach sechs Siegen in Folge wollte das Team auch den Lauf gegen den Tabellenführer mitnehmen. Schon wegen der 5:1 Niederlage im Hinspiel, bei der der JFV nur mit einer Rumpfelf anreiste, war Widergutmachung angesagt. In der fünften Minute schockte das Team den Gast schon. Jannis Volger wurde musterhaft von Jona Schulze bedient und netzte clever ein. Das sich der Schiri bei seiner Abseitsentscheidung auf den Linienrichter (Spieler vom BSC Preußen) verließ war nicht nur merkwürdig sondern auch falsch. Schon diese Situation hatte einen unsportlichen Beigeschmack. Bitter das der Tabellenführer wenig später nach einer Ecke per Kopf in Führung ging. Zumal den Gästen außer hoch und lang Nichts einfiel. Die Fußballunion drückte dem Spiel seinen Stempel auf und hatte durch Fuad in der zwanzigsten Minute die nächste Möglichkeit. Ein unglücklicher aber berechtigter Elfmeter den Jonas Fahrenz noch fast gehalten hätte, besiegelte den mehr als unverdienten 0:2 Rückstand. Trotzdem legten die Mannen um Jona Schulze eine tolle Moral an den Tag und begeisterten ihre Fans. Nach dem Wechsel dominierte der JFV das und kam durch Erfan Armiri erneut zu einem regulären Treffer. Wiederum bereitete Jona Schulze sehenswert vor um erneut verließ sich der Schiedsrichter auf die Abseitsentscheidung des BSC Spielers, obwohl er selbst das Geschehen einsehen konnte. Als wenig später Erfan Amiri nicht selbst abschließen konnte und auf Fuad ablegte markierte dieser den Anschlusstreffer. Zwar schien der Tabellenführer wegen der unerwarteten Gegenwehr schon von Beginn an verunsichert, spielte nun aber zusätzlich schon früh auf Zeit. Die Fußballunion war bis zum Schluss spielbestimmend, ihr fehlte am Ende auch ein wenig das Glück. So wurde die starke Teamleistung auch wegen der nicht gegebenen Treffer noch bestraft. Nach dem knappen Sieg der Gäste war es keine Kunst die Fehlentscheidungen an der Linie einzugestehen. GG